

Niederschrift zur öffentlichen Stadtratssitzung der Stadt Lengenfeld vom 18.09.2023

Beginn: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal

Vorsitzender: Herr Bachmann Bürgermeister
Schriftführer: Frau Gruschwitz Sekretärin Bürgermeister

Anwesende: 13 Stadträte (siehe Anwesenheitsliste)
4 Ortsvorsteher (siehe Anwesenheitsliste)
Frau Göpfert Hauptamtsleiterin
Frau Reimert Kämmerin
Herr Brandt Bauamtsleiter
Frau Borgmann Gleichstellungsbeauftragte

Abwesende: Stadtrat Dittes (privat)
Stadtrat Frank (privat)
Stadtrat Morgner (privat)
Stadträtin Riedel (privat)
Stadtrat Rockstroh (privat)

TOP1) Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Herr Bachmann begrüßt alle Anwesenden zur öffentlichen Stadtratssitzung. Diese wird den Haushalt 2023 behandeln und findet zusätzlich zu den Terminen des Sitzungsplans statt.

TOP2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Einladung ging den Stadträten ordnungsgemäß zu. Die Anwesenheit ist der Anwesenheitsliste zu entnehmen. Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden.

TOP3) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ging den Stadträten mit der Einladung zu. Der Bürgermeister bittet um Abstimmung zur Bestätigung der heutigen Tagesordnung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 13+1	14	0	0

TOP4) Benennung von zwei Stadträten zur Protokollunterzeichnung

Frau Hübschmann und Herr Böttger werden zur Unterzeichnung des Protokolls benannt.

TOP5) Bestätigung des Protokolls vom 07.08.2023

Die Niederschrift zur Stadtratssitzung vom 07.08.2023 liegt noch nicht vor.
Der Tagesordnungspunkt wird in die nächste Stadtratssitzung übernommen.



TOP6) Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es gibt keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekanntzugeben.

TOP7) Informationen des Bürgermeisters

Herr Bachmann informiert über einige Baumaßnahmen:

- Die Baumaßnahme „Übergang zwischen Wohn- und Quartierszentrum der Volkssolidarität und Aegidiuskirche/Spielplatz“ in Lengenfeld wird zeitnah abgeschlossen.
- Der Bau des neuen Dorfplatzes in Pechtelsgrün sowie die Neugestaltung des Tischendorfplatzes in Lengenfeld gehen planmäßig weiter.
- In Pechtelsgrün fand am Samstag, den 09.09.2023, die feierliche Eröffnung des A-Mastes mit Aussichtsplattform statt.

TOP8) Anfragen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger

Es sind keine Bürger anwesend.

TOP9) Beratung und Beschlussfassung: V108/2023 Beschluss Haushaltssatzung 2023

Herr Bachmann erklärt, dass die Erarbeitung des Haushaltes 2023 aufgrund der Krankmeldung von Frau Reimert, Kämmerin, eine längere Zeit in Anspruch genommen hat und bittet dies zu entschuldigen. Die Vorbereitungen zur Sitzung erfolgten zudem ausschließlich telefonisch. Er übergibt das Wort an Frau Reimert, die den Beschluss anhand einer Präsentation erläutert. Der Haushaltsplanentwurf ist den Stadträten in Vorbereitung zur Sitzung vorab bereits zugegangen. Der Entwurf der Satzung zum Haushalt 2023 wurde im Zeitraum vom 29.08.2023 bis 06.09.2023 öffentlich ausgelegt. Die daran anschließende Einwendungsfrist endete am 15.09.2023. Es sind keine Einwendungen eingegangen.

Zunächst stellt Frau Reimert den Ergebnishaushalt vor. Die entsprechenden Beträge und Details können dem vorliegenden Entwurf bzw. dem Haushaltsplan entnommen werden. Steuererträge sowie allgemeine Schlüsselzuweisungen sind im Vergleich zum Vorjahr höher. Mieterträge, Holzverkäufe sowie Kostenerstattungen für Fremdgemeindekinder sind gestiegen. Öffentlich-rechtliche Leistungen sind dagegen gesunken. Personalaufwendungen haben sich aufgrund des neuen Tarifvertrags erhöht. Sach- und Dienstleistungen sind ebenso gestiegen. Im Rahmen der Instandhaltung von städtischen Objekten sind für das Jahr 2023 Aufwendungen hinzugekommen. Die Kreisumlage hat sich erhöht, die ordentlichen Aufwendungen bleiben relativ konstant. Nach Verrechnung mit dem vorhandenen Basiskapital (§ 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO) ergibt sich für den Ergebnishaushalt 2023 ein positives Gesamtergebnis von 18.743,00 €. Den größten Anteil an Erträgen bilden Steuereinnahmen, den größten Anteil an Aufwendungen bilden Transferaufwendungen (Kreisumlage, Personal sowie Zahlungen an freie Träger der Kindertagesstätten).

Anschließend wird der Finanzhaushalt betrachtet. Hier werden Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Investitionstätigkeiten (Fördermittel, geplante Investitionen für Baumaßnahmen und Anschaffungen, zu zahlende Kreditmittel) betrachtet. Frau Reimert weist darauf hin, dass in diesem Jahr erstmalig die Ermächtigungsübertragungen (investiv und konsumtiv) aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr in den Finanzhaushalt eingearbeitet wurden. Damit erhöht sich der Bedarf an Zahlungsmitteln. Stellt man diesem Bedarf die liquiden Mittel des Jahresanfangs gegenüber, ergibt sich für den Haushalt 2023



zum Jahresende voraussichtlich ein positiver Bestand in Höhe von 481.505,00 €. Für das Jahr 2023 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 1 Mio. € (Ermächtigung aus 2022), für 2024 und 2026 jeweils 500.000 € geplant. Die tatsächliche Aufnahme erfolgt nach Bedarf.

Frau Reimert stellt abschließend nochmals die Investitionsübersicht aus dem Vorbericht zum Haushaltsplan vor. Folgende Maßnahmen wurden durchgeführt/ sind geplant:

- Stärkung der städtischen und dörflichen Infrastruktur
- Stärkung des Schulstandortes Lengenfeld durch Anbau des Schulhortes und dadurch Kapazitätserweiterung
- Maßnahmen zur Kapazitätserhöhung der Kindertagesstätte „Irfersgrüner Kinderstübchen“
- Sanierung des Stadtbades Lengenfeld
- Ausbau des städtebaulichen Denkmalschutzes mit Neugestaltung des Tischendorfplatzes sowie der Tischendorfstraße
- Neugestaltung des Dorfplatzes in Pechtelsgrün
- Baumaßnahmen und Neubauten im Ortsteil Irfersgrün (Pyramidenplatz, Kindergarten, Feuerwehrdepot, Erschließung Baugebiet)

Herr Zöbisch, Stadtrat, bedankt sich für die Erarbeitung des Haushaltsplanes 2023. Er gibt zu bedenken, dass die städtischen Einnahmen (Gewerbesteuereinnahmen) in den nächsten Jahren aufgrund der ungewissen Entwicklung der wirtschaftlichen Lage risikobehaftet sind. Hier ist es wichtig bereits jetzt über mögliche Ausgleichseinnahmen nachzudenken.

Frau Franzke, Stadträtin, möchte wissen, warum sich im Haushaltsplan der Betrag für die Unterhaltung baulicher Anlagen auf eigenen Grundstücken mehr als verdoppelt hat. Frau Reimert begründet dies in der diesjährigen Summierung der geplanten Instandhaltungen, die in Vorjahren gestrichen wurden sowie in den gestiegenen Preisen. Als Maßnahme nennt sie beispielsweise die Erneuerung der Heizung des Bauhofs.

Herr Schmutzler, Stadtrat, bedankt sich ebenso für die Fertigstellung des Haushaltes 2023. Er sieht die gesetzlichen Anforderungen an einen Haushaltsplan sowie dessen Nachvollziehbarkeit als Herausforderung an. Für die Stadträte wird die Mitarbeit, Entscheidungsfindung sowie Kontrolle bei der Erarbeitung dadurch erschwert.

Es gibt keine weiteren Fragen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 108/2023:				
Die Haushaltssatzung für das Jahr 2023 wird wie vorliegend beschlossen.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	14	0	0	0

TOP10) Beratung und Beschlussfassung:

V109/2023 Aufstellung Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2023

Frau Reimert erläutert den Beschluss. Gemäß § 88b SächsGemO kann die Stadt Lengenfeld einen Gesamtabschluss aufstellen. Dies würde bedeuten, dass die Stadt mit ihrem Jahresabschluss alle Jahresabschlüsse von Unternehmen, an denen die sie laut § 96 SächsGemO Beteiligungen hält und aller Zweck- und Verwaltungsverbände zu konsolidieren hätte. Sofern auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses verzichtet wird, ist die Stadtverwaltung dazu verpflichtet, für das jeweilige Haushaltsjahr einen Beteiligungsbericht zu erstellen.



Um die fehlenden Jahresabschlüsse zügig abarbeiten zu können, empfiehlt die Stadtverwaltung daher den Verzicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2023 zu beschließen.

Es gibt keine Fragen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 109/2023:				
Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld beschließt, dass gemäß § 88b SächsGemO auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2023 verzichtet wird.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	14	0	0	0

TOP11) Rückfragen zum Prüfungsbericht über die überörtliche Prüfung der Stadt Lengenfeld Haushaltsjahre 2011 bis 2020

Herr Bachmann informiert, dass der Prüfungsbericht sowie die Stellungnahme der Stadtverwaltung dem Stadtrat vorgelegt wurden. Im Bericht wurden einige Punkte angesprochen, die zu berichtigen oder anzupassen sind. Gründe für die Ergebnisse und geforderten Anpassungen sind u. a. die Einführung der Doppik, der Personalwechsel sowie dadurch entstandene Schwierigkeiten. Herr Bachmann erachtet die Prüfung und erhaltenen Ergebnisse als positiv und sieht darin eine Chance für Verbesserungen. Die von der Stadtverwaltung durchgeführten Anpassungen werden der Rechnungsaufsichtsbehörde am Ende übermittelt.

Der Stadtrat hat nach Durchschau des Berichts sowie der Stellungnahme einen Fragenkatalog erarbeitet. Dieser ist der Stadtverwaltung vorab zugegangen. Frau Reimert geht auf die einzelnen Fragen sowie auch auf die im Prüfungsbericht gestellten Forderungen ein. Hierzu zählen z.B. die Überarbeitung von Kalkulationen, die Erstellung von Beteiligungsberichten, Inventurrichtlinien oder einer Dienstanweisung zum Kassenwesen, die Beendigung der vorläufigen Haushaltsführung, die Einarbeitung von Verpflichtungsermächtigungen in den Haushalt oder die Feststellung noch offener Jahresabschlüsse. Die genauen Forderungen können dem Bericht entnommen werden. Sie werden je nach Priorität bereits bearbeitet oder sind noch offen. Herr Böttger, Stadtrat, bedankt sich stellvertretend für die Beantwortung der Fragen.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Prüfungsbericht.

TOP12) Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher

- Frau Zisowsky, Stadträtin, übermittelt eine Anfrage von Anwohnern am Lohbach in Irfersgrün zur Gewässerunterhaltung. Herr Bachmann informiert, dass er darüber bereits Kenntnis hat und alles in Auftrag gegeben wurde.

- Frau Zisowsky weist zudem darauf hin, dass sich auf der Stangengrüner Straße, Höhe Friedhofsweg, bei Starkregen eine große Pfütze bildet und das Wasser nicht abläuft. Dies kann bei Frost zur Gefahr für Fußgänger und Autofahrer werden. Herr Brandt informiert, dass er den Hinweis an den Landkreis weitergibt. Bei der Stangengrüner Straße handelt es sich um eine Kreisstraße. Die Stadtverwaltung kann hier nichts unternehmen.

Herr Bachmann ergänzt, dass geplant ist, beim nächsten Starkregen in der gesamten Gemeinde Unwetter-Schwerpunkte abzufahren und mögliche Maßnahmen zur Gefahrenminimierung zu prüfen und durchzuführen.



- Herr Zöbisch möchte wissen, warum es eine Tempoänderung auf der Lengenfelder Straße in Irfersgrün/Höhe Finkenburg gibt. Herr Brandt informiert, dass diese Änderung mit der Baumaßnahme am Pyramidenplatz zusammenhängt. Der Schulbus wird zu einer Ersatzhaltestelle umgeleitet und die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h reduziert.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

TOP13) Sonstiges

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:52 Uhr.

Lengenfeld, den 18.09.2023

angefertigt:

Gruschwitz
Schriftführerin

bestätigt:

Bachmann
Bürgermeister

Hübschmann
Stadträtin

Böttger
Stadtrat

